

II-2834 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1401 J

1977 -10- 17

A n f r a g e

der Abgeordneten DR.STIX, DR.SCHMIDT

an den Herrn Bundesminister für Verkehr

betreffend Sicherheitsvorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter auf Straßen

Durch den Unfall eines mit einem hochgiftigen Chemikal (Monochloressigsäure) beladenen bundesdeutschen LKW-Zuges, der sich am 7. September d.J. in Tirol auf der Zirlerbergstraße ereignete, wurde der Forderung nach umfassenden Sicherheitsbestimmungen für den Straßentransport gefährlicher Güter besondere Aktualität verliehen. Bekanntlich wäre es bei diesem Unfall um Haaresbreite zu einer Katastrophe gekommen, da die Gefahr einer folgenschweren Gewässerverunreinigung eigentlich nur auf Grund der günstigen Wetterlage gebannt werden konnte.

Zwar hat das Bundesministerium für Verkehr im Februar 1976 einen Ministerialentwurf betreffend ein Bundesgesetz über die Beförderung gefährlicher Güter auf Straßen zur Begutachtung ausgesandt, doch wurde dem Nationalrat zu dieser Materie bis zur Stunde noch keine Regierungsvorlage zugeleitet.

Im Hinblick auf die Dringlichkeit einer entsprechenden Regelung, wie sie übrigens in anderen Staaten schon seit geraumer Zeit besteht, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e :

Bis wann kann mit der Fertigstellung einer Regierungsvorlage betreffend die Beförderung gefährlicher Güter auf Straßen gerechnet werden ?

Wien, 1977-10-17